

## Den Stars ganz nah: Eintrachtkicker im IZ



Fußballer Kreso Ljubicic erfüllte die Autogrammwünsche der kleinen Fans.

Foto: njo

**Neu-Isenburg.** Ein bisschen Geduld mussten die Jungs schon aufbringen, wenn sie eine der begehrten Unterschriften ihrer Fußballvorbilder ergattern wollten. Brav, in einer langen Schlange aufgereiht, warteten die zumeist jugendlichen Fans am Freitagnachmittag im Isenburg-Zentrum (IZ) auf die Spieler der Frankfurter Eintracht, die zur Autogrammstunde angekündigt waren. Der Trifels Verlag, der an diesem Tag die neuen Gelben Seiten in dem Einkaufszentrum verteilte und Werbepartner des Traditionsclubs ist, hatte dies den Fußballfans ermöglicht.

Es sind eben echte Stars, da ist eine Verspätung von rund 70 Minuten wohl zu verzeihen. Ankündigt waren Nachwuchsspieler Marcel Heller und Alex Maier. Der Rest der derzeit auf Platz acht in der Bundesligatabelle rangierenden Erfolgself war schon auf dem Weg nach Dortmund, wo die Eintracht heute im Westfalenstadion antreten muss. Doch welche Überraschung, es war nicht Alex Maier, der lässig neben Marcel Heller ins IZ schlenderte, es war Kreso Ljubicic, erst seit drei Monaten im Profikader und bislang mit dem Adler auf der Brust erst wenige Minuten auf dem Platz. Egal – die Kids freuten sich trotzdem und vorbei war es mit der geordneten Reihe.



Ob Frankfurter Eintracht, Mainz 05, OFC, Lions oder Skyliners – wenige Stunden nach dem Heimspiel sind die ersten Bilder der Begegnung bei uns online zu bewundern:

[www.fnp.de/sportblitzer](http://www.fnp.de/sportblitzer)

Die beiden jungen Spieler nahmen sich viel Zeit, erfüllten die Autogrammwünsche und scheuten sich auch nicht, Dutzende Foto-Handy-Wünsche zu erfüllen. Die Profikicker verließen das IZ erst, als auch der letzte kleine Fan glücklich mit einer Autogrammkarte von dannen trottete.